



KATHOLISCHE
PfarrGRUPPE
Am JAKOBSWEG

DITTELSHEIM-HESSLOCH
DORN-DÜRKHEIM
FRETTEHEIM HILLESHEIM
HOCHBORN MONZERNHEIM
WESTHOFEN

PFARRBOTE

28. November 2015 bis 17. Januar 2016

Weihnachtsbrief



www.PfarrgruppeAmJakobsweg.de

Das Wort zum Pfarrboten

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

im Weihnachtsbrief wird deutlich, wie vielfältig und engagiert sich unsere kleinen Pfarrgemeinden zeigen. Ob Musik, Jugendarbeit oder soziales Engagement. In der Pfarrgruppe Am Jakobsweg ist richtig was los. Das ist so, weil es viele Menschen gibt, die sich einbringen und gute Ideen umsetzen. Das Titelbild, das auf der Kinderfreizeit der KLJB entstanden ist, zeigt, worauf es ankommt. Gewärmt und geborgen am Lagerfeuer der Liebe Gottes begegnen sich Menschen unterschiedlichen Alters, unterhalten sich und sorgen für eine Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit.

Die Aufgabe der Kirche besteht darin, Menschen eine Heimat zu geben. Das kann die sogenannte Amtskirche nicht schaffen, wie sie immer wieder lebhaft unter Beweis stellt. Streitereien über Themen, die im Vollzug der Gesellschaften längst Realität sind, führen nicht weiter und machen auch nicht das Wesen der Kirche aus.

Wir sind alle Kirche! Und nur in dem Maße, wie wir das umsetzen, können wir Heimat für die Menschen sein. Ich finde, dass dies in unserer Pfarrgruppe sehr gut funktioniert. Wo würde Jesus sich wohl lieber aufhalten, wenn er heute zu uns käme? Vor 2000 Jahren war es ein Stall, nicht der Palast des Herodes oder der Tempel. Ich glaube, dass Jesus heute gerne bei all den Aktivitäten, die in diesem Heft beschrieben sind, mitmachen würde. Diese Begegnungen von Menschen würde er sicher einer Synode vorziehen, bei der Amtsträger z.B. über den richtigen Umgang mit geschiedenen Wiederverheirateten debattieren. Das würde Jesus vermutlich zu sehr an die pharisäischen Streitgespräche erinnern, die er vehement ablehnte. Übrigens ist es in unseren Gruppen, seien es Senioren, Sänger oder Kinder völlig egal, in welcher Schublade andere sie gerne sehen würden. Wir sind offen für alle und freuen uns über jeden, der mitmachen möchte.

Ich danke allen, die sich engagiert einbringen. Hier alle aufzuzählen würde zu weit führen. Schauen Sie am besten selbst und entdecken Sie auf den Bildern jene Menschen, die eine Heimat schaffen wollen. Vielleicht entdecken Sie dabei ja auch Jesus, der zu uns kommt. Und das nicht nur an Weihnachten.
Ihnen allen ein frohes Fest!



Impressum

Verantwortlich Pfarrer Michael Roos Tel.: 06244 – 8608914

Pfarrbüro Dittelsheim-Heßloch Tel.: 06244 – 6949711
Kirchgasse 5, 67596 Dittelsheim-Heßloch

Pfarrbüro Westhofen Tel.: 06244 – 9072787
Am Markt 7, 67593 Westhofen

Bürostunde Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Bürostunde Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Konten: Westhofen: Sparkasse Worms Nr. 6202973, Volksbank Worms Nr. 60421021
Heßloch: Sparkasse Worms, Nr. 6201727, Volksbank Worms Nr. 45091902
Monzernheim: Sparkasse Worms Nr. 6207072

Gottesdienste der Pfarrgemeinden Dittelsheim-Heßloch, Westhofen Monzernheim, Hochborn, Dorn-Dürkheim und Frettenheim

Samstag 28.11.2015 *Samstag der 34. Woche im Jahreskreis*

Caritas-Kollekte statt Haussammlung

18.00 **Dorn-Dürkheim** Amt die Verst. der Familien Korb, Berlinger und Landua

Sonntag 29.11.2015 *1. Adventssonntag*

Caritas-Kollekte statt Haussammlung

09.00 **Westhofen** Amt für Georg und Katharina Sproß

Minis: Younes, Dennis, Moritz, Felix

10.30 **Heßloch**

Familiengottesdienst für

- Herrn Volker Orthwein

- Karlheinz Schumacher

- Manfred und Elfriede Siegler und Eltern

mit Pfarrer Michael Roos und Diakon Reinhold Lang,

Musikalische Gestaltung: Klosterband St. Mauritius

Tholey, Leitung: Bruder Joachim Wernersbach, Diakon

Anschließend Kommunionstunde bis 12.15 Uhr im Haus St. Sebastian

17.30 **Heßloch**

Musical der KLJB „Suleilas Weihnacht“, Haus St. Sebastian

Mittwoch 02.12.2015 *Mittwoch der 1. Adventswoche, auch Hl. Luzius*

17.30 **Heßloch** Rosenkranz

18.00 **Heßloch** Amt für Herrn Hermann Blachetta

Donnerstag 03.12.2015 *Hl. Franz Xaver*

06.00 **Westhofen** **Rorateamt** für die Verstorbenen der Familien

Reifenberg und Jehl, **anschließend gemeinsames**

Frühstück im Haus St. Michael

Minis: Alle Frühaufsteher

18.00 **Heßloch**

Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde und geistliche Berufe

Freitag 04.12.2015 *Freitag der 1. Adventswoche, Hl. Barbara, hl. Johannes*

von Damaskus, Herz-Jesu-Freitag

18.00 **Westhofen**

Amt für Eheleute Marga und Georg Wimmer und verstorbene Geschwister

Minis: Anna, Christian, Luis

Samstag 05.12.2015 *Samstag der 1. Adventswoche, Hl. Anno, Herz-Mariä-*

Samstag

18.00 **Frettenheim**

Wortgottesdienst für Helga Luzius geb. Hartnagel

Sonntag 06.12.2015 *2. Adventssonntag*

- 09.00 **Heßloch** Amt für
 - Eheleute Gustav und Maria Kotheimer
 - Frau Anni Lang als Seelenamt
- 10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst mit Taufe von Niklas Jakob
Minis: Marie-Sophie, Ilka, Finn, Florian

Anschließend Kommunionstunde bis 12.15 Uhr im Haus St. Michael

- 14.00 **Westhofen** Seniorenadventsfeier in der Winzergenossenschaft

Mittwoch 09.12.2015 *Mittwoch der 2. Adventswoche, Hl. Johannes Jakob*

- 17.30 **Heßloch** Rosenkranz
- 18.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Johann und Elisabeth Eckert, Söhne
 Heinrich und Georg (Messstiftung)

Donnerstag 10.12.2015 *Donnerstag der 2. Adventswoche*

- 06.00 **Westhofen** **Rorateamt** für die Familien Schönmehl und Herrmann,
 Verwandte und Bekannte, für die Familien
 Urauer, Hirschel und Kilian **anschließend**
gemeinsames Frühstück im Haus St. Michael
Minis: Alle Ausgeschlafenen

- 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

Freitag 11.12.2015 *Freitag der 2. Adventswoche, Hl. Damasus I.*

- 06.00 **Heßloch** **Rorateamt** für Eheleute Adam und Magdalena Gutjahr
 und Sohn Adam (Messstiftung), **anschließend**
gemeinsames Frühstück im Haus St. Sebastian

Samstag 12.12.2015 *Samstag der Adventswoche, Unsere liebe Frau von*
Guadalupe

- 18.00 **Monzernheim** Rorateamt für die Familien Blum, Rühl und Barth

Sonntag 13.12.2015 *3. Adventssonntag (Gaudete)*

- 09.00 **Westhofen** Amt für
 - Herrn Jakob Ertel
 - Herrn Helmut Merkelbach und Angehörige
 - die Verstorbenen Peter und Maria Balonier und Maria
 und Friedrich Kofler, anschließend Fatim Rosenkranz
Minis: Julia Hess., Julia Henn., Anna, Dennis

- 10.00 **Heßloch** Fatim Rosenkranz

- 10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst für Eheleute August und
 Annemarie Feck

Anschließend Kommunionstunde bis 12.15 Uhr im Haus St. Sebastian

- Montag 14.12.2015 *Hl. Johannes vom Kreuz*
 14.30 **Heßloch** Vorweihnachtliche Feier der Senioren im Haus St. Sebastian
- Dienstag 15.12.2015 *Dienstag der 3. Adventswoche*
 19.00 **Heßloch** Bußandacht mit Diakon Diederich
- Mittwoch 16.12.2015 *Adelheid v. Stelz, Sturmius*
 17.30 **Heßloch** Rosenkranz
 18.00 **Heßloch** Amt für Anni Lang
- Donnerstag 17.12.2015 *Jolanda, Lazarus*
 06.00 **Westhofen** **Rorateamt** für die Familien Blum, Rühl und Barth,
anschließend gemeinsames Frühstück im Haus St. Michael
Minis: Alle die noch nicht beim Rorateamt waren
 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde
 20.00 **Heßloch** Ökumenisches Bibelteilen
- Freitag 18.12.2015 *Philipp v. Ratzeburg*
 18.00 **Westhofen** Amt für
 - Matthias, Otto und Katharina Ertel (Messstiftung)
 - Frau Ingrid Köhn
- Samstag 19.12.2015 *Vom Tage*
 19.00 **Heßloch** **Konzert in der St. Jakobus-Kirche in Heßloch**
 Camille Saint Sæens (1825-1921)
Weihnachts-Oratorium
für Chor, Solisten, Orgel und Orchester
 Ausführende: Kirchenchöre Heßloch & Westhofen
 Ensemble Paulinum, Worms
 Orchester Camerata Instrumentale, Worms
 Leitung: Christian Bonath & Stephan Wernersbach
 Eintritt: EUR 10,-
 Karten sind bei allen Chormitgliedern, nach den
 Sonntags-Gottesdiensten, sowie an den benannten
 Vorverkaufsstellen erhältlich. **Einlass ab 18.00 Uhr**
- Sonntag 20.12.2015 *4. Adventssonntag*
 09.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Martin und Elisabeth Ruppert
 10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst für
 - die Familien Heinrich Hofmeister, Galm und Stabel
 - Herrn Helmut Merkelbach
 - Frau Franziska Ackar als 2. Seelenamt
Minis: Christian, Clarissa, Moritz, Felix
- Anschließend Kommunionstunde bis 12.15 Uhr im Haus St. Michael

Mittwoch 23.12.2015 *Johannes v. Krakau*
17.30 **Heßloch** Rosenkranz
18.00 **Heßloch** Amt nach Meinung

Donnerstag 24.12.2015 **Heiligabend**
Kollekte für Adveniat
15.00 **Westhofen** Krippenspiel
16.00 **Heßloch** Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung und
Krippenfeier (Diakon Diederich)
17.00 **Westhofen** **Christmette**
Minis: Alle !!!
17.00 **Dorn-Dürkheim** Weihnachtsvesper (Diakon Lang)
22.00 **Heßloch** **Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores**

Freitag 25.12.2015 **Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn**
Kollekte für Adveniat
09.00 **Monzernheim** **Weihnachtshochamt**
10.30 **Frettenheim** **Weihnachtshochamt** für
- Josef und Eva Petry und Angehörige
- Marianne Seitz geb. Petry und Geschwister
- Rudolf und Semi Gresnik

Samstag 26.12.2015 **Hl. Stephanus - Fest**
Kollekte für Adveniat
09.00 **Westhofen** **Weihnachtshochamt** für Eheleute Magda und
Hermann Laun unter Mitwirkung des Kirchenchores
Minis: Moritz, Felix, Anna, Julia Hess.
10.30 **Heßloch** **Weihnachtshochamt** für
- Eheleute Johanna Katharina und Jakob Friedrich
Brandt und Herrn Rudolf Gutbrod
- Krystyna Ordowski
- Eheleute Gustav und Maria Kotheimer (Messstiftung)

Sonntag 27.12.2015 **Fest der Heiligen Familie**
Segnung des Johannesweins in den Gottesdiensten
09.00 **Heßloch** Amt für Frau Maria Kern und Elisabeth Spies
10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst für
- Frau Marianne Hirschel
- Herrn Willy Jehl
- Herrn Hans Renz
Minis: Florian, Marie-Sophie, Carolin, Clarissa

Dienstag 29.12.2015 **5. Tag der Weihnachtsoktav**
10.30 **Monzernheim** Taufe von Theo Läken

Mittwoch 30.12.2015 *6. Tag der Weihnachtsoktav*
17.30 **Heßloch** Rosenkranz
18.00 **Heßloch** Amt mit Jahresgedächtnis für die Verstorbenen im
Monat Dezember 2005 bis 2015:
Herr Manfred Siegler HE 05, Frau Elisabeth Ruppert HE
05, Frau Maria Günther DD 07, Herr Volker Orthwein HE
08, Frau Hilda Metzke DD 07, Frau Maria Kern HE 09,
Herr Reinhold Quick HE 13, Frau Marianne Michel HE
14, Herr Bernd Viergutz 2014

Donnerstag 31.12.2015 *7. Tag der Weihnachtsoktav, Silvester*
18.00 **Heßloch** Jahresabschlussgottesdienst für Eheleute Maria und
Peter Ring

Freitag 01.01.2016 *Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr), Oktavtag
von Weihnachten*
18.00 **Westhofen** Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
Amt für Herrn Giovanni Donvito, Eltern und
Schwiegereltern
Minis: Alle

Samstag 02.01.2016 *Herz-Mariä-Samstag*
18.00 **Frettenheim** Amt für Eheleute Therese und Kurt Dressler, Anna und
Hermann Müller, Adolf und Marie Linke

Sonntag 03.01.2016 *2. Sonntag nach Weihnachten*
Kollekte für den Weltmissionstag der Kinder
09.00 **Westhofen** Amt nach Meinung
Minis: Christian, Julia Henn., Younes, Luis
10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst nach Meinung
15.00 **Heßloch** Konzert Michael Bach

Mittwoch 06.01.2016 *Heilige Drei Könige, Erscheinung des Herrn -
Hochfest*
Afrika-Tag: Kollekte für die Missionsarbeit der Jungen
Kirchen Afrikas
17.30 **Heßloch** Rosenkranz
18.00 **Heßloch** Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Familien
Stillbauer, Zieger und Bogner

Donnerstag 07.01.2016 *Hl. Valentin, hl. Raimund von Penafort*
18.00 **Westhofen** Amt nach Meinung
Minis: Dennis, Ilka, Finn
18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

Freitag 08.01.2016 *Hl. Severin v. Noricum*
18.00 **Westhofen** Amt nach Meinung

Samstag 09.01.2016 *Wochentag der Weihnachtszeit*
18.00 **Monzernheim** Amt für Philipp und Gerda sowie für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Antony, Erbdinger und Bösing

Sonntag 10.01.2016 **Taufe des Herrn - Hochfest**
09.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Johanna und Ludwig Ruppert und Enkel Volker Orthwein
10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst für Herrn Hermann Bauer
Minis: Moritz, Felix, Clarissa, Anna
Keine Kommunionstunde
15.00 **Westhofen** Taufe von Marie Sophie Steck

Sternsingeraktion in Dorn-Dürkheim, Westhofen, Monzernheim, Hochborn

Mittwoch 13.01.2016 *Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis*
17.30 **Heßloch** Fatimariosenkranz
18.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Josef und Magdalena Antony und Elisabeth Antony
18.00 **Westhofen** Fatimariosenkranz

Donnerstag 14.01.2016 *Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis*
18.00 **Westhofen** Amt nach Meinung
18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

Freitag 15.01.2016 *Freitag der 1. Woche im Jahreskreis*
18.00 **Heßloch** Amt nach Meinung

Samstag 16.01.2016 *Samstag der 1. Woche im Jahreskreis*
18.00 **Dorn-Dürkheim** Amt für Richard und Maria Günther, lebende und verstorbene Angehörige
Sternsingeraktion in Dittelsheim, Heßloch und Frettenheim

Sonntag 17.01.2016 *2. Sonntag im Jahreskreis*
Kollekte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen
09.00 **Westhofen** Amt nach Meinung für die Familien Henny und Scherer
Minis: Ilka, Finn, Julia Hess., Younes, Luis
10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst für Eheleute Karl und Hedwig Günther
Sternsingergottesdienst

Anschließend Kommunionstunde bis 12.15 Uhr im Haus St. Sebastian

Termine im November, Dezember und Januar:

Weihnachtsmarkt in Westhofen am 28. und 29.11.2015:

Am 1. Adventswochenende findet wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt zwischen den beiden Kirchen auf dem Marktplatz statt. Die Katholische Frauengruppe Westhofen beteiligt sich wieder mit einem Stand, an dem leckere Waffeln mit Zucker und Zimt oder heißen Kirschen und Sahne nach unserem bewährten Hausrezept angeboten werden. Für kleine und große Naschkatzen bieten wir selbstgemachte Pralinen und Rumkugeln an. Zum Aufwärmen gibt es heißen Kaba sowie Kaffee. Der Erlös wird wieder für einen guten Zweck gespendet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Reuther aus Westhofen bedanken, die 20 Schürzen für die Katholische Frauengruppe genäht hat, damit wir alle ein bisschen "weihnachtlich" aussehen.

Das Team der Waffelbäckerinnen

Seniorenkreis Westhofen:

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 25.11.2015, um 15.00 Uhr im Haus St. Michael, Am Markt 16. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, ein paar gemütliche Stunden mit uns zu verbringen.

Außerdem laden wir Sie ganz herzlich ein zu unserer ökumenischen Senioren-Adventsfeier am 6. Dezember um 14.00 Uhr im Saal der Winzergenossenschaft Westhofen, Am Bogen. Wir freuen uns auf ein paar vorweihnachtliche Stunden mit Ihnen.

Bitte bringen Sie ihr Kaffeegedeck mit. Herzlichen Dank.

Seniorenkreis Heßloch:

Am Montag, dem 14. Dezember 2015 ist die Weihnachtsfeier der Senioren im Ortsteil Heßloch. Beginn ist um 14.30 Uhr im Haus St. Sebastian, Kirchgasse 5. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen, ein paar besinnliche Stunden miteinander zu verbringen. Bitte kommen Sie zahlreich, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

St. Sebastianus in Heßloch:

Am Mittwoch, den 20.01.2016 feiern wir um 18.00 Uhr einen Festgottesdienst zu Ehren des Hl. St. Sebastianus. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein im Haus St. Sebastian statt.

Pfarrbüro Westhofen:

Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss des Pfarrboten Nummer 1 ist am Donnerstag, dem 17.12.2015. Bei Textbeiträgen mit mehr als 6 Seiten behalten wir uns vor, den Text entsprechend zu kürzen. Später eingehende Beiträge können dann leider erst im nächsten Pfarrboten veröffentlicht werden. Wir bitten um Beachtung !

Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro ist 2015 letztmalig am Donnerstag, dem 17.12.2015 von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Danach haben wir Weihnachtsferien bis einschließlich Mittwoch, den 06.01.2016. Am Donnerstag, den 07.01.2016 sind wir dann von **10.00 bis 11.00 Uhr** wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen Allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Für das Neue Jahr 2016 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Caritas-Kollekte statt Haussammlung:

In der Zeit vom 23. November bis 03. Dezember 2015 findet im Bistum Mainz die Caritas-Wintersammlung statt. Da wir keine Sammlung mehr von „Haus zu Haus“ durchführen, werden wir die Kollekte der Gottesdienste vom 28.11. und 29.11.2015 als Wintersammlung an die Caritas weiterleiten.

Aus diesem Anlass bitten wir Sie um eine Spende zur Unterstützung der Arbeit des Caritasverbandes. Eine Hälfte Ihrer Spende leiten wir an die Caritas weiter, die andere Hälfte verbleibt in unserer Gemeinde und dient der unbürokratischen Hilfe in Notfällen im Bereich unserer Gemeinde und fördert unsere Caritasarbeit hier vor Ort. Für Ihre Spende im Voraus herzlichen Dank.

Café Treff/ Treff Aktiv:

Termine:

Winterzeit ist Spielezeit ... Einladung zum Advents-Bingo mit weihnachtlichen Überraschungen am Donnerstag, den 03.12.2015, ab 14.30 Uhr. Spiel, Spaß und Spannung sind garantiert.

„Weihnachtsgeschichten und Gedichte“ heißt es am Donnerstag, dem 10. Dezember ab 14.30 Uhr. Einfach mal abschalten und auf andere Gedanken kommen oder einfach entspannen – all das kann lesen bedeuten. Es werden Weihnachtsgeschichten und Gedichte von verschiedenen Schriftstellern gelesen.

Alle Interessierten –ob jung oder alt – sind herzlich willkommen.

Das Cafe Treff befindet sich im Haus St. Michael, Am Markt 16, in Westhofen. Wir treffen uns Donnerstags, ab 14.30 Uhr, im kleinen Saal. Für Kaffee und Kuchen wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Träger der Initiative Cafe Treff sind die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Westhofen, die Ortsgemeinde Westhofen sowie das Caritaszentrum Alzey und das katholische Bildungswerk Rheinhessen.

Kath. Kirchenchor Cäcilia Heßloch:

Liebe Freunde und Gönner des Kirchenchors!

Bevor die Tage kürzer werden, sich das Laub an den Bäumen längst braun und golden gefärbt hat, dauert es nicht mehr lange und es beginnt die vorweihnachtliche Zeit als Einstimmung auf die großen, kommenden Festlichkeiten.

Doch lassen Sie uns vorab rückblicken auf die geleistete Chorarbeit in diesem Jahr, die nach dem Erscheinen des Osterbriefes erfolgte.

Am Anfang des Monats April verschönerte unser Chor den Gottesdienst zur „Feier der Osternacht“. Eine Woche später durften wir einem Chormitglied zum 75. Geburtstag ein Ständchen bringen. Über den anschließenden Umtrunk und die Verköstigung freuten wir uns und sagen Danke. Ab 14. April begannen die Chorproben für das Jubiläum des Kirchenchors im Wechsel mit unserem befreundeten Chor aus Westhofen. Auch gestalteten beide Chöre am 3. Mai in der Basilika Bechtheim den Gottesdienst für einen verstorbenen Sänger mit.

Von nun an stand der Monat Mai ganz im Zeichen unseres nahenden Festes. Viele Proben, der Gottesdienst mit der Bittprozession zur Mariensäule am 13. Mai, bei dem der Chor präsent war, dann am Sonntag, den 17. Mai der langersehnte **Festgottesdienst anlässlich des 50jährigen Bestehens des Kirchenchors.**

Gemeinsam mit dem Westhofener Chor brachten wir die „Messe breve“ von Charles Gounod zu Gehör. Herr Pfr. Michael Roos zelebrierte die Messe, Pater Thomas Möller OP aus Worms hielt die Festpredigt, an der Orgel war Herr Jonas Janson zu hören und die Gesamtleitung hatte unser Dirigent Herr Stephan Wernersbach. Im Anschluss daran fand die Ehrung verdienter Mitglieder durch Herrn Pfr. Roos und Frau A. Eckert statt, gefolgt von vielen Gratulanten aus allen Sparten des öffentlichen sowie kirchlichen Lebens.

Zur anschließenden Begegnung mit Umtrunk und Imbiss lud der Chor alle Gäste ins Haus St. Sebastian ein. Der feierliche Gottesdienst, sowie die schöne und harmonische Atmosphäre dieses Festes, werden bei allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben.



Herzlichen Dank **Ihnen allen**, die Sie uns bei diesem Jubiläum in so vielfältiger Art und Weise unterstützt und zum guten Gelingen beigetragen haben.

Zu Fronleichnam, am 4. Juni, sang der Chor im Gottesdienst. Auch das anschließende Pfarrfest wurde von einigen Aktiven tatkräftig unterstützt.

Die akademische Feier zur Einweihung der neuen Kloppberghalle fand am 19. Juni statt. Mit der „Rheinhessenhymne“ und weiteren fröhlichen Liedern konnten die Chöre Heßloch und Westhofen gemeinsam diesen Abend mitgestalten.

Am 23. Juni fand ein geselliger Abend beider Chöre im Haus St. Sebastian statt.

Zu einem Sing-Workshop mit einem Dozenten und Studenten des kirchenmusikalischen Instituts Mainz lud der Westhofener Chor am 4. Juli ein. Gerne folgte unser Chor dieser Einladung. Es wurden den ganzen Tag über Lieder einstudiert, geprobt und dirigiert, so, dass wir am Ende des Tages alle von dem Erlernten profitierten und es großen Spaß machte.



Unser Jahresausflug fand am 16. August statt. Die Fahrt ging mit dem Bus in den Odenwald zur Tropfsteinhöhle in Buchen-Eberstadt. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Walldürn. Während einer Führung in der Basilika „Zum Hl. Blut“ konnten wir viel über das „Blutwunder“ erfahren und interessante Eindrücke gewinnen. Zu unserem Abschluss in Heppenheim erfreuten einige Aktive die Gesellschaft mit Vorträgen und Sketchen. Trotz leichten Regens hatten alle gute Laune und es war für die Beteiligten ein schöner Tag.

Gleich drei Sängerinnen konnten wir im August/September ein Geburtstagsständchen zum 65ten in der Chorprobe bringen. Über



den anschließenden Umtrunk und das Essen haben wir uns gefreut und danken herzlich.

Zum 30jährigen Bestehen des Kath. Kirchenchors Westhofen, am 25. Oktober, brachten wir gemeinsam im Festgottesdienst die Messe breve No.7 von Charles Gounod zu Gehör. Im Gottesdienst an Allerheiligen, am 1. November gedachten unsere Aktiven der verstorbenen Mitglieder in Gebet und Gesang.

Unsere gemeinsamen Chorproben gehen weiter und die nächsten Events stehen an. Der nächste gemeinsame Chorauftritt ist am 22. Nov. in der Kath. Pfarrkirche in Osthofen. Auch dort werden wir den Gottesdienst mit der Messe breve bereichern.

Als Abschluss des Jubeljahres anlässlich des 50jährigen Bestehens des Kirchenchors Heßloch findet am

Samstag, den 19. Dezember 2015 um 19.00 Uhr ein Festkonzert in der Pfarrkirche St. Jakobus (Ortsteil Heßloch)

statt. Zur Aufführung kommt das

Weihnachts-Oratorium von Camille Saint-Saëns

unter Mitwirkung der **Kirchenchöre Heßloch und Westhofen**, dem **Ensemble Paulinum, Worms** sowie dem **Orchester Camerata Instrumentale, Worms**.

Weitere Infos darüber finden Sie auf unseren Plakaten, in der Presse und im Internet unter: www.sankt-jakobus-kirche.de

Da wir im Wechsel mit dem Musikverein die Christmette gestalten, wird unser Chor an Weihnachten mit einer kleinen Besetzung dieses Fest verschönern.

Ein großes Dankeschön sagen wir an unserem Dirigenten, Herrn Stephan Wernersbach, für die geleistete Chorarbeit und seine Motivation, sowie allen Sängerinnen und Sängern für den guten Probenbesuch.

Herzlichen Dank auch an Frau Katharina Schuler, die gerne bereit war, unseren Dirigenten bei Verhinderung zu vertreten.

Auch unserem befreundeten Kirchenchor aus Westhofen unter der Leitung von Herrn Jonas Janson danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit und das harmonische Miteinander in diesem Jahr.

Der Katholische Kirchenchor „Cäcilia“ Heßloch wünscht Allen ein gesegnetes, gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016 !

Angelika Eckert (1. Chorsprecherin), Sylvia Kern (Schriftführerin)

Was mir so auffiel

Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Habe ich doch gerade erst „gestern“ im Osterpfarrbrief meine Sicht kundgetan!

Und nun wie immer: **subjektiv** und **unvollständig**: die Zeit von März bis Oktober.

Alte und Kranke

Viel Freude macht mir der Besuch unserer Alten und Kranken in Dorn-Dürkheim, Frettenheim sowie in den Seniorenheimen in Alzey und Dalsheim. Alle 6 -8 Wochen bringe ich die Krankenkommunion und „sproche“ (saarländisch für „über Gott und die Welt reden“). Wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen ebenfalls zu dem Kreis der zu Besuchenden gehören wollen, bitte ich um Kontaktaufnahme.

Fastenessen in Heßloch



Jung und Alt: So viele waren es!
Dank allen, die durch Ihre Mithilfe diese Begegnung ermöglichen.

KJLB (Katholische Landjugendbewegung) Heßloch

Am Samstag, dem 14.03.2015 trafen sich die Mitglieder der Katholischen-Landjugend - Bewegung (KLJB) Heßloch zu ihrer Vollversammlung im Haus Sebastian.

Bärbel Günther und Daniela Ordowski begrüßten als Sitzungsleiterinnen die recht zahlreich erschienen Mitglieder; vor allem auch Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren waren gekommen, um den Bericht des Vorstandsteams zu erhalten, das Vorstandsteam und die KassiererIn

entlasten, was ohne Gegenstimme vonstatten ging. *Als neues Vorstandsteam wurden gewählt: Theresa Holzer, Katharina Schuler, Lionel Salakiaku, Melissa Vandré, als Kindermitglied im Vorstandsteam: Gwendolin Leu, als Kassierer: Diakon Reinhold Lang, als Kassenpr ferIn wurden gewählt: Bärbel Günther und Jonas Schuler.*

Das „alte“ Vorstandsteam, Theresa Holzer, Daniela Ordowski, Annemarie Herbst, Bärbel Günther und Anja Krieg, wurde mit dankbarem Beifall verabschiedet.

 kumenische Kinderbibeltage in Westhofen

Im Haus St. Michael und im ev. Gemeindehaus in Westhofen versammelten sich im **März** 32 Kinder zu den  kumenischen Bibeltagen. **David und Jonathan**, als Vorbilder für Freundschaft, stand dieses Jahr im Mittelpunkt der beiden Tage. 6



Konfirmanden und 5
Firmbewerber (Leona Michalek,
Luisa Reißler, Peter Fechner,
Melissa Vendré und Nils Keller)
beteiligten sich bei der
Bewältigung einzelner
Aufgaben. Besonderen Dank
gilt dem Team
„Kindergottesdienst“ der ev.
Kirchengemeinde Westhofen

und Gemeindepastor Gerson Wehrheim und seinen Mitstreiterinnen von der Christugemeinde Westhofen. Köchinnen waren Ursula Schönmehl und Helene Klatt.

Palmsonntag in Westhofen

Groß war die Resonanz am Palmsonntag in Westhofen, wo nach dem Gottesdienst die Gemeinde beim **Fastenessen** –traditionsgemäß Pellkartoffeln und Hering, Spundekäse für die, die Fisch nicht so mögen – sich trafen. Und die Plätze im Haus St. Michael reichten gerade so aus.

Vesper zum Abschluss des Großen Gebets in Westhofen

Besonders schön fand ich die Vesper zum Abschluss des Großen Gebets in Westhofen, die vom Kirchenchor unter der Leitung von Jonas Janson mitgestaltet wurde.

Osternacht

In der Osternacht in Hessloch gestaltete der Kirchenchor von Heßloch die Liturgie mit. Recht viele Menschen nahmen an der anschließenden Begegnung am Osterfeuer im Pfarrhof bzw. im Pfarrsaal teil. Die letzten haben wir gegen 24.15 Uhr „nach Hause geschickt“! Dank an allen HelferInnen.

Vorleseopa

Seit mehr als einem Jahr bin ich mit großem Vergnügen „Vorleseopa“ in unserer Katholischen integrativen Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Hessloch. Jeden Dienstag lese ich den Kleinen 60-70 Minuten vor, und es scheint so, als ob es die Kinder genießen würden.

Bibel-Teilen

Interessant sind die Themen beim „**Bibel-Teilen**“, die einmal im Monat donnerstags von 20.00 bis ca. 21.00 Uhr im Haus St. Sebastian in Heßloch stattfinden. 10 – 12 Menschen bemühen sich – oft im „Streitgespräch“ - um ein angemessenes Verständnis der biblischen Botschaft in unserer Zeit. Schade, dass Pfarrerin Rita Schaab nur ab und zu teilnehmen konnte, denn sie war Vakanzpfarrerin in Westhofen, bis die Pfarrvikarin Frau Agbenia Lilly aus der Elternzeit wieder im Dienst war.

Großes Gebet

Beim Großen Gebet in Heßloch am Mittwoch, dem 8. April waren - für einen Wochentag - recht viele Beterinnen und Beter anwesend. Gut dass wir Frau Hofmeister und Frau Staudter als Organistinnen haben und dass bei der Abschlussmesse Katharina Schuler als Organistin zur Verfügung stand. Dank an Frau Zieger, die alles so gut organisiert hat, so dass die Vorbeter, Herr F. Krieg, Herr H.J. Hofmeister, Herr D. Kehr und Frau B. Brandt die Gebetsstunden gestalten konnten.

Weinprobe „Weintrinken in alten und biblischen Zeiten“



Die Gruppe „Runter vom Sofa - Rein ins Leben“ lud ein zu einer Weinprobe. Das Haus Sebastian war gut gefüllt, als sich Weinbegeisterte aus der Gemeinde und aus der Umgebung zur Benefiz - Weinprobe trafen. 20 verschiedene Weine von 20 verschiedenen Weingütern aus Dittelsheim-Heßloch wurden von Urban Krieg und Simone Reth - Queins vorgestellt und verkostet. Die Initiatoren der Fam. Becker und Fam. Bretz waren zufrieden, mit dem Reinerlös (250 Euro), der den beiden Kindergärten in unserer

Gemeinde zugutekommt.

ökumenischen Pilgertagesdienst

Im Mai gestalteten Pfarrerin Rita Schaab und ich in der ev. Kirche Dittelsheim einen ökumenischen Pilgertagesdienst (für die, die auf dem Jakobsweg unterwegs sind); wir probierten es mit einen Dialog-Predigt.

Bittprozessionen

Vor Himmelfahrt fanden die traditionellen **Bittprozessionen** statt. Und Petrus meinte es wiederum gut mit uns. Am Montag in **Heßloch**, am Dienstag in **Frettenham**, wo sich die 30 (!) TeilnehmerInnen im Anschluss zu einem kleinen Imbiss und Gespräch in der Ecke des Sportplatzes trafen. Dank an alle, die das Ganze vorbereitet haben und die Essen und Getränke spendeten.



Mariensäule

Am Mittwoch, dem 13. Mai fand in Heßloch im Anschluss an den Gottesdienst die Bittprozession zur **Mariensäule** statt. Nach der Bittandacht gab es Gelegenheit zur Begegnung bei Brezeln und Wein. Dank gilt den Fam. Wernersbach und Fijas, die diese Begegnung möglich machten.

Ökumen. Gottesdienst auf dem Kloppberg

Am Himmelfahrtstag (14. Mai) fand auf dem Kloppberg ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Der altkathol. Pfarrer Dekan Hans Theil war Prediger, Vikar Michael Herrmann aus Framersheim und Gau-Heppenheim beteiligte sich an der Liturgie, und die vielen GottesdienstbesucherInnen waren hingerissen von der anschaulichen Art von Dekan Theil, das Wort Gottes zu verkündigen.

Der Heßlocher Kirchenchor CÄCILIA feierte sein 50-jähriges Jubiläum am 19. Mai

Das Festhochamt gestaltete der Kirchenchor , verstärkt durch viele Sängerinnen und Sänger des Westhofener Kirchenchores unter der Leitung von Stephan Wernersbach mit der *Messe brève* von Charles Gounod mit, an der Orgel Jonas Janson. Viele gratulierten und man traf sich zum Imbiss im Haus Sebastian.

Ökumenische Pfingstgottesdienst in Westhofen

Der ökumenische Pfingstgottesdienst am 25. Mai im Park in Westhofen hatte auch dieses Jahr Glück mit dem Wetter. Die über 150 BesucherInnen erfreuten sich den Liedern, an der Predigt und am Spiel des Posaunenchores der ev. Kirchengemeinde und des Musikteams der Christusgemeinde.

Christiane Horle für die ev. Kirche, Gerson Wehrheim, Gemeindepastor der Christusgemeinde, und ich von der kath. Kirchengemeinde leiteten den Gottesdienst.



Fronleichnamsprozession und Pfarrfest in Hessloch



Wie letztes Jahr hatten wir am 4. Juni bei der Fronleichnamsprozession in Heßloch viel Glück mit dem Wetter. Viele Gläubige zogen mit dem Allerheiligsten – getragen von Diakon Diederich und mir - durch Ort und Flur vorbei an geschmückten Häusern bis zum 4. Altar im Pfarrhof mit dem schönen

Blumentepich, gestaltet von unserer Jugend (KLJB). Das anschließende Pfarrfest mit feinem Mittagessen, einem leckeren Kuchenbuffet wurde gut angenommen. Den Kindern gefielen die vom Kindergartenteam und vom Team der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) angebotenen Spiele: Ausmalen Gesichtsbemalung, Tischfußball, Wikingerschach, Seifenblasen und Mobile in Flasche!

Bei der von Diakon Diederich geleiteten Abschlussandacht nahmen 70 Menschen teil! Die Aufräumarbeiten danach wurden von vielen Händen unterstützt, so dass nach 1 ½ Stunden alles aufgeräumt war.

Einweihung der Klopferhalle in Dittelsheim Heßloch



Unser Kirchenchor, verstärkt durch viele Mitglieder des Kirchenchores Westhofen erfreute die Festtagsgäste. In der Wormser Zeitung hieß es: *„Jeder ist aufgerufen, die Menschen hier aufzunehmen“*, sagte Pfarrerin Rita Schaab bei der Hallensegnung und Michael Roos sprach den Einweihungssegen: *„Dies ist hier ein Lebensraum.“*

Pilger der Schönstattbewegung

Auch in diesem Jahr kamen am 24. Juni die Pilger der Schönstattbewegung aus Darmstadt. 45 PilgerInnen wurden im ev. Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen begrüßt; im Anschluss besuchte die Gruppe die ev. Kirche (das Motto dieses Jahres war : ev. Kirchen in Rheinhessen). Vorher hatten sie die Simultankirchen in Gau-Odernheim und Bechtolsheim besucht. Den Abschluss bildete eine Andacht in unserem Kirchlein St. Josef, Dorn-Dürkheim.



Kirchenmusik 1

Katharina Schuler bringt die Orgelpfeifen in der katholischen Sankt-Jakobus-Kirche zum Klingen.

Wenn die Orgelpfeifen in der katholischen Sankt-Jakobus-Kirche im Ortsteil Heßloch Sonntag für Sonntag ertönen, wissen viele nicht, wer da auf der Orgelbank sitzt: Es ist Katharina Schuler, eine Schülerin, gerade 17 Jahre alt, die quasi neben der Schulbank

derzeit ihre Ausbildung zur Kirchenmusikerin in Mainz absolviert. Das Talent hat bereits vor einem Jahr die sogenannte D-Ausbildung des Katholischen Kirchenmusikinstituts erfolgreich abgeschlossen, und hängt jetzt die C-Ausbildung dran. Diese beinhaltet, dass sie ein Mal in der Woche abends nach Mainz pendeln muss – und Dinge lernt wie klassischen Tonsatz, Gehörbildung, Dirigieren oder Chorleitung; auch Gesangsunterricht muss sie nehmen. Es ist eine umfangreiche Ausbildung, die das Bistum Mainz den jungen Musikern da zukommen lässt. (Wormser Zeitung, 30.06.)

Gut, dass wir die jungen Leute haben!!!!!!!!!!!!

Kirchenmusik 2

Die Studenten der Hochschule für Musik der Mainzer Johannes Gutenberg-Universität haben Hörsaal und Lehrbücher kurzerhand gegen Kirche und Notensätze eingetauscht. Raus aus dem elitären Uni-Leben, rein in die Praxis – so salopp könnte man das Motto des Workshops formulieren, bei dem jetzt in Westhofen Studenten und Chorsänger zusammen kamen. Der Workshop war von der Dirigier- und Chorleitungsklasse des Mainzer Dozenten Peter Scholl angeregt worden. In dieser befindet sich unter anderem Jonas Janson, der im Wonnegau bekannt ist als Chorleiter des Westhofener Kirchenchors. Er kennt das Problem der Mainzer Studenten: Im Studium lernen die jungen Leute zwar, wie man mit Chören umzugehen hat, aber die Studenten probieren das Gelernte immer nur an einem wiederum aus Studenten gebildeten Chor aus.

Der Sprecher des Katholischen Kirchenchors, Rainer Sprinz, und die anderen Chorsänger waren von der Idee angetan, eine Art Experimentierfeld für junge Chorleiter aufzubauen: Mit zehn Studenten reiste Dozent Scholl also für einen Tag an, und jeder durfte den Chor eine halbe Stunde lang leiten. Das ist natürlich auch für die Chorsänger eine besondere Herausforderung – ausgerechnet auch noch an den heißesten Tagen des Jahres, weswegen Sänger und Studenten schnell aus dem Haus Sankt Michael in die etwas kühlere Pfarrkirche geflüchtet waren. Jonas Janson hat beobachtet: „Die Sänger waren unheimlich motiviert, unser Workshop hat ihnen richtig Spaß gemacht!“ Damit erweiterte der Chor auch sein Repertoire in jede Richtung: Beim Workshop standen nämlich sowohl moderne Stücke auf dem Programm als auch Bach-Choräle und romantische Sätze. Fazit von Sängern und Studenten am Ende des Tages: „Experiment geglückt.“

Pfarrfest Westhofen

Am 5. Juli trafen sich wieder die Menschen aus Westhofen zur Feier der Kirchenpatronen Peter & Paul beim Pfarrfest. Die hohen Temperaturen haben die Besucher nicht abgehalten, sich zum Mittagessen zusammzusetzen, dem Musikverein zuzuhören oder den Kuchen zu genießen. Dank gilt allen HelferInnen. Die Westhofener haben sich entschlossen, den Erlös des Pfarrfestes den Framersheimern zu spenden, die durch einen Gewittersturm erheblich geschädigt wurden.

Gewittersturm in Framersheim

FRAMERSHEIM - Alles passierte innerhalb weniger Minuten, der Himmel verdunkelte sich, der Wind wehte mit einer unbeschreiblichen Wucht, ein weißer Schleier legte sich über das Dorf – den Dienstagabend des 7. Juli werden die Framersheimer nie vergessen. Kurz nach 18 Uhr änderte ein Sturm mit zwei Fallböen alles, machte aus dem beschaulichen Weindorf ein Trümmerfeld. So lautete die Meldung in der Allgemeinen Zeitung. Diakon Lang und Pfarrer Roos riefen in den Gottesdiensten am 12. und 13. Juli dazu auf, die Kollekte für die Opfer dieser Katastrophe zu verwenden. Es kam ein Betrag von 497 Euro heraus, der der Kath. Kirche in Framersheim zur Verfügung gestellt wurde, zur Linderung großer Not.

Asylsuchende 1

Unseren 4 Asylsuchenden im alten Pfarrhaus geht es so einigermaßen gut: Einer arbeitet am Bau, ein zweiter bereitet sich auf die Sprachprüfung (eigenen Kosten!!) vor, damit er eine Lehre als Krankenpfleger beginnen kann. Die beiden anderen sind noch auf Suche.

Schade, dass ihr Asylverfahren immer noch nicht abgeschlossen ist.

In der Zwischenzeit leben seit Ende Juni in der alten Bäckerei Jung in Heßloch 7 syrische Männer, die als Kriegsflüchtlinge und als verfolgte Christen (2 Männer) bei uns als Asylsuchende untergebracht sind.

In der zweiten Wohnung lebt eine albanische Familie mit ihrer 3jährigen Tochter. Die Hilfsbereitschaft der Menschen in unsere Pfarrgruppe ist überwältigend. Kaum habe ich um Dinge im Gottesdienst nachgefragt, waren die Spenden da, und einige musste ich trösten auf die nächste Nachfrage.

Kirchenmusik 3

Gut, dass wir die jungen Leute für das Orgelspiel haben. Aber unter der Woche ist **SIE** da, **Frau Annemarie Hofmeister** aus Dorn-Dürkheim. Seit vielen vielen Jahren spielte sie in Heßloch, Frettenheim, Monzernheim und Dorn-Dürkheim fast jeden Gottesdienst, bei Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten. Und zur Weihnachtszeit : vom Krippenspiel über Metten

Seit 1 Jahr musste sie kürzer treten, trotzdem: Unermüdlich tut sie ihren Dienst unter der Woche und an Samstagen in den „kleinen“ Kirchen.

Danke, liebe Annemarie!!

Firmung

Folgende Jugendliche aus der Pfarrgruppe wurden am Sonntag , dem 19. Juli gefirmt:

aus *Frettenheim*: Melissa Vandré, Luisa Reßler, Nils Keller, Peter Fechner

aus *Dittelsheim-Heßloch*: Sven Piehler, Katharina Reinig, Anton Mahrwald, Lionel Salakiaku, Anna-Lena Beck, Lara Marie Krywalski, Eric Truch

aus *Hochborn*: Carolin Ochs

aus *Westhofen*: Annika Rohrwick, Tyron Gräf, Mareike Rohrwick, Leona Michalek
Großer Danke gebührt der Firmkathetetin Diana Eichelberger. Die Ansprache und Predigt von Generalvikar Prälat Giebelmann bei der Firmung kam sehr gut an bei Jung und Alt. Die Kirche war so überfüllt, dass ein Teil der Gläubigen vor der Kirche verweilen musste.



Diakonenweihe

Am 26. Juli, dem Festtag des heiligen Joachim, empfing ein „Heßlocher Bub“, Joachim Wernersbach, von Erzbischof Jean-Claude Périsset die Weihe zum Diakon in der Benediktinerabtei in Tholey. Nicht nur die Familie kam aus Heßloch zur Feier nach Tholey, sondern viele Gemeindeangehörige.

Seniorenachmittage

Nach der Sommerpause finden wieder regelmäßig die Seniorenachmittage im Haus St. Sebastian statt. Dank des Einsatzes von Frau Zieger und ihren Helferinnen erleben die SeniorInnen ein paar unterhaltsame Stunden bei interessanten Vorträgen, Gesang, Kaffee und Kuchen. Vielleicht gelingt es mir mal, auch die Seniorenachmittage in Westhofen zu besuchen.

Ökumenisches Gemeindefest in Westhofen

Beim ökumenischen Gemeindefest 23. August

hatten wir mal wieder Glück mit dem Wetter. So viele Menschen kamen zum ökumenischen Gottesdienst, dass unsere Liedblätter (140) nicht ausreichten. Und so viele labten sich am Mittagessen vorm Haus Michael und am Kuchenbüffet im ev. Gemeindesaal.

Asylsuchende 2

Weitere 9 syrische Kriegsflüchtlinge sind in Heßloch untergebracht. Überwältigend wiederum, wie schnell die Menschen reagiert haben und notwendige Dinge gespendet haben: Fahrräder, TV-Geräte, Bettwäsche, Kleidung, usw. Jetzt geht es darum , Sprachkurse zu organisieren, damit möglichst schnell die Syrer in den Arbeitsprozess eingegliedert werden können.

Ökumenische Taizé-Andacht

Am Sonntagabend, am 6.9., fand in der Heidenturmkirche in Dittelsheim eine Taizé-Andacht statt. Die Kirche war bei der 1 ¼ Std. dauernden Andacht gut gefüllt, Organist und Chorleiter von Gau-Odernheim Franz-Josef Schefer leitete einen Projektchor (24 Menschen) samt Streicherquartett. Zwischen den einzelnen Gesängen: Stille oder meditative Texte.

Wahlen zum Pfarrgemeinderat

Fast geschafft: 9 KandidatInnen haben sich gefunden, Frau H. Zieger, H.J. Hofmeister und ich organisieren jetzt für die „Heßlocher & Co“ die Verteilung der Unterlagen zur Briefwahl. Am 7./8. November wurde gewählt. Das Ergebnis wird in diesem Weihnachtspfarrbrief veröffentlicht. Allen HelferInnen: Danke!

Asylsuchende 3

Stand Anfang Oktober: 14 Asylsuchende leben in Westhofen (1 syr. Fam., 6 Syrer und 1 mazed. Fam.), 46 Asylsuchende in Dittelsheim-Heßloch (3 alb. Familien, 3 Pakistani, 3 syr. Familien und 20 syrische Männer). Vielfach ist die Spendenbereitschaft der Gemeindemitglieder!!!

Bei einem „Runden Tisch“ der Ortsgemeinde in Dittelsheim wurde ein sog. Sprachcafé geplant. Es findet ein Sprachkurs im Haus Sebastian statt.

Die Hilfsbereitschaft unserer Gemeinden imponiert mir!!!!

Danke! Danke! Danke!!!

Herbstfreizeit

16 Kinder, 6 erwachsene Betreuerinnen, 6 jugendliche BetreuerInnen in Ausbildung: In Breitenbach bei Kusel erfreuten sie sich in der Jugendfreizeitstätte. Ein ausgedehntes Waldgelände lud zum Spielen ein, ein großes Lagerfeuer an den Abenden erfreute die Kinder.

30 Jahre kath. Kirchenchor in Westhofen

Am Sonntag, dem 25. Oktober feierte der kath. Kirchenchor in Westhofen sein 30jähriges Bestehen. Verstärkt durch den Heßlocher Kirchenchor feierten sie unter der Leitung von Jonas Janson das Festhochamt und luden im Anschluss ein zum Empfang und Umtrunk ins Haus St. Michael.

Und nun geht es mit Riesenschritten **auf Weihnachten und den Jahreswechsel** zu. Ich bin ganz froh, hier in der Pfarrgruppe „gelandet“ zu sein und so viele liebe Menschen antreffe. Danke an alle, die ihre Kraft in die „Arbeit im Weinberg des Herrn“ investieren. Auch wenn es jetzt erst Oktober ist:

Eine besinnliche Adventszeit - mit wenig Stress- und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gottes Segen für das kommende Jahr.



Runter vom Sofa – rein ins Leben

Bunt sind schon die Wälder....

Am Samstag 17.10.2015 machten wir uns auf Spaziergang im herbstlichen Rheinhessen. Diesmal waren wir 18 Personen, darunter auch 2 syrische Gäste. So blieb es nicht aus, dass unterwegs viel Deutsch „geprobt“ wurde. Unser Weg führte uns vom Pfarrhaus zu den Windräder Richtung Bechtheim. In dieser Zeit war Frau Gölz so freundlich, schon Flammkuchen, Zwiebelkuchen und vegetarische Quiche für uns zu backen. An herbstlich gedeckten Tischen konnten wir dann alles genießen. Nach ein paar gemütlichen Stunden besprachen auch den Dezember Termin. Im November wird kein Treffen stattfinden.

Termin Dezember 2015

Am 2. Dezember 2015 treffen wir uns um 13:30 Uhr am Pfarrhaus St. Sebastianus in Heßloch und starten dort mit Privatfahrzeugen zu einem Rundgang um Eppelsheim. Vielleicht haben wir dort auch um 14 Uhr eine Führung. Anschließend werden wir bei den Landfrauen am Adventskaffee teilnehmen. Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung.

Fam. Becker 06244/5062

Minis 2015

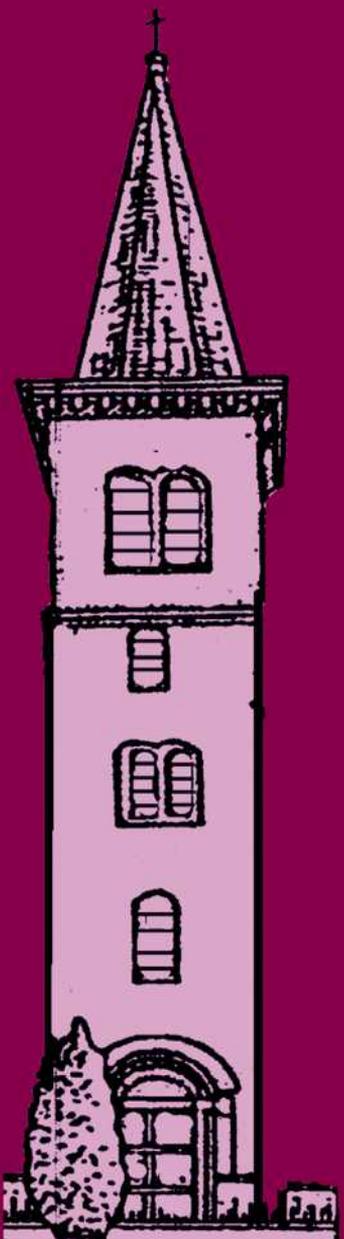
Das neue Jahr 2015 startete wie immer mit der Sternsingeraktion, die sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt hat. Mit 4 Gruppen machten wir uns in Westhofen, Monzernheim und Hochborn auf den Weg, um Geld für Kinder in ärmeren Ländern zu sammeln. Die Messdiener aus Heßloch waren ebenfalls unterwegs und haben fleißig gesammelt.

Wie jedes Jahr, fand auch diesmal eine Übernachtung kurz vor Ostern, von Gründonnerstag auf Karfreitag, im Haus St. Michael statt. Die Übernachtung war etwas besonderes, da wir zum ersten Mal mit Messdienern und Kommunionkindern gemeinsam übernachtet haben. Mit 35 Kindern und Jugendlichen war das Haus seit langen wieder richtig belebt. Gemeinsam bereiteten wir uns auf die große Osternacht vor, spielten und kochten gemeinsam und hatten viel Spaß.

Nach der Erstkommunion durften wir 4 neue Messdiener bei uns begrüßen. Die Gruppenstunden finden weiterhin buntgemischt mit Messdienern aus allen Filialen der Pfarrgruppe Am Jakobsweg, freitags von 15-16 Uhr im Haus St. Michael, statt. Zur Kommunionvorbereitung 2015/2016 dürfen wir als neue Kommuniongruppenleiter Julia Henny (Westhofen) und Florian Orthwein (Dittelsheim) willkommen heißen. Abschließend können wir auch dieses Jahr behaupten, ein erfolgreiches Messdiener- und Kirchenjahr erlebt zu haben und freuen uns auf weitere.

Tobias Brand 27.10.2015

SANKT
JAKOBUS
KIRCHE HESSLOCH



Einladung zum großen Festkonzert
50 Jahre kath. Kirchenchor „Cäcilia Heßloch“

Samstag, 19. Dezember 2015

19:00 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Kath. Kirche St. Jakobus, Di.-Heßloch

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

Weihnachts- Oratorium

für Chor, Solisten, Orgel und Orchester

Ausführende:

Kirchenchöre Heßloch & Westhofen

Ensemble Paulinum, Worms

Orchester Camerata Instrumentale, Worms

Leitung: Christian Bonath, Reutlingen/Worms

Eintritt:

€ 10,- (Vorverkauf & Abendkasse)

Vorverkauf bei:

allen Chormitgliedern und sonntags nach dem Gottesdienst
außerdem bei:

Rhoihessebäcker, Raiffeisenstr. Tel. 06244-9197979

Floristik Eppelsheimer, Kloppbergstr. Tel. 06244-7455

Weingut Wernersbach, Spitalstr. Tel. 06244-4477

Mit freundlicher Unterstützung von:

 Sparkasse
Worms-Alzey-Ried

 **EWR**
Energie auf NEBEN WEGEN

 **VSK**
TECHNIK KULIBLI

 **ABO**
WIND

 **Volksbank**
Alzey-Worms eG



KLJB Dittelsheim-Heßloch

Die KLJB hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Los ging es mit der Sternsingeraktion. Mit über 50 Kindern und Jugendlichen, die freiwillig einen Tag lang durch die Straßen zogen, Lieder sangen und den Menschen den Segen brachten, war das insgesamt ein gelungener Tag.

Mit 3 Bussen fahren 15 Jugendliche der KLJB über Ostern nach Taizé, um sich eine Woche lang mit Jugendlichen aller Nationen über verschiedene religiöse Themen zu unterhalten, aber auch um neue Freundschaften zu schließen, zu meditieren und sich über persönliche Probleme klar zu werden und Spaß zu haben.

Eine heitere Runde kleiner und großer KLJB Mitglieder versammelte sich am 14. März 2015 in unserem Pfarrhaus St. Sebastian in Hessloch. Anlass hierfür war die jährliche Vollversammlung unserer Ortsgruppe, welche in diesem Jahr gleichzeitig den Abschied unseres bisherigen Vorstandes und der Wahl eines neuen bedeutete. Daniela Ordowski und Bärbel Günther gaben nach mehrjähriger erfolgreicher Arbeit die Verantwortung an Katharina Schuler, Lionel Salakiaku, Gwendolin Leu, Melissa Vandré und Theresa Holzer ab. Somit setzte sich ein junger zukünftiger Vorstand zusammen. Da unsere KLJB viele junge Mitglieder hat, haben wir uns an diesem Abend, auch dazu entschieden das Wahlalter in unserer Ortsgruppe runterzusetzen. Dadurch ist nun auch den jüngeren KLJBlerInnen möglich, aktiv an einer Entscheidung mitzuwirken. Dieser Punkt war uns allen sehr wichtig und stieß auf reges Befürworten, da gerade in einem Verband der besonders auf Kinder- und Jugendarbeit setzt, jede Stimme, egal ob jung oder alt, die gleiche Bedeutung haben sollte!
(Theresa Holzer)



Am 03.06.2015, am Abend vor Fronleichnam, zogen Kinder aus Dittelsheim-Hessloch mit Schubkarre und Eimern durch das Dorf, um mit der KLJB Material für den Blütenteppich zu sammeln.

Einige Leute hielten, extra für diesen Anlass schon Blüten und Rasenabschnitt bereit, andere schnitten die Blumen erst als die Kinder kamen. Dadurch entstand eine hübsche Mischung aus Blumen.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN DIE SPENDER UND SAMMLER.

Am nächsten Tag wurde vor dem Haus St. Sebastian aus den Blumen ein Blütenteppich gelegt. Das Motiv wurde von den Kindern und der KLJB selbst entworfen, was allen Beteiligten sehr viel Spaß machte.

Alle waren stolz, mit ihrem Blütenteppich das Pfarrfest und den Gottesdienst an Fronleichnam zu bereichern.

(Gwendolin Leu)



In den Sommerferien führen Jugendliche der KLJB Mainz für 4 Tage zum KLJB Bundestreffen "Plattacke" nach Norddeutschland. Darunter waren auch 4 Heißblocher. Der Sonderzug war schon mit Bayern voll belegt und dementsprechend auch heiß und stückig. Aber man kann auch auf dem Boden sitzend viel Spaß haben. Das Angebot bei Plattacke war vielfältig: Von Windsurfen, Tennis, über Rhetorikkurse bis hin zu Beachparty, coolen Bands und den Heuballenpool im Dorfpark.



Ein voller Erfolg war das diesjährige Kinderwochenende. Vom zweiten bis vierten Oktober führen wir mit drei voll bepackten Bussen nach Breitenbach, im Landkreis Kusel. Nach der ersten, leider zu kurzen, Nacht nutzten wir uns an das Gelände anschließenden Wald um Hütten zu bauen und für ein Stationsspiel. Außerdem konnten die Kinder (und auch die Betreuer) batiken, Fußball spielen und Gebetswürfel gestalten. Abschluss den Abends war eine Andacht mit Diakon Lang und eine Nachtwanderung. Am folgenden Tag waren alle sehr enttäuscht, dass es wieder zurück ging, aber auch sehr froh über eine Dusche und das eigene Bett.

Einladen möchten wir auch zum Weihnachtsmusical gestaltet von Singissimo. Der Kinderchor sang dieses Jahr zur Erstkommunion und feierte im Sommer eine Grillparty. Jetzt bereiten sich alle auf das Musical vor und sind schon sehr gespannt, wie ihr Können beim Publikum ankommt. Wir freuen uns auf euer Kommen. Danke an alle, die uns dieses Jahr unterstützt haben und dafür sorgten, dass dieses Jahr unvergesslich und erfolgreich wurde. Liebe Grüße und Ahoi, Katharina





"Suleilas erste Weihnacht" am 29. November um 17:30 Uhr in Heßloch

Musical der Gruppe Singissimo – Eintritt frei





adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika



Frieden jetzt!

Gerechtigkeit schafft Zukunft

Weihnatskollekte 2015
am 24. und 25. Dezember
www.adveniat.de



**Westhofen,
Katholische Kirche St. Peter und Paul
am 03. Januar 2016, 15 Uhr**

Zur Feier des 90. Geburtstags von **Herrn Josef Bach**.
spielt Michael Bach, Violoncello mit BACH.Bogen, die
Suite in G-dur für Violoncello solo und die
Chaconne in d-moll für Violine solo
von Johann Sebastian Bach.

Anschließend gegen 16 Uhr Empfang
im Haus St. Michael am Markt.

Der ehemalige katholische Kindergarten in Westhofen (Teil 1)

von Georg Jakob Ertel Westhofen 2015

Am 20. Dezember 1900 verstarb in Westhofen die ledige Helena Scherrmann, die ihr Haus, Äcker und Mobilien am 9.4.1884 der hiesigen katholischen Kirche vermachte. In ihrem Testament hatte sie den Wunsch ausgesprochen, dass ihr Vermögen entweder zur Verschönerung der Kirche, oder zur Gründung einer Niederlassung katholischer Krankenschwestern verwendet werden sollte. Der Kirchenvorstand entschied sich für das Letztere.

Nachdem der Ortsgemeinderat sich bei der Oberin des Mainzer Mutterhauses erkundigt hatte, beschloss er am 10.6.1901 dem Vorhaben der katholischen Kirchengemeinde zuzustimmen. Die jährlichen Kosten für die Betreuung von 50 bis 60 Kindern wurde auf 300 Mark geschätzt. In der Gemeinderatssitzung am 6.12.1901 verpflichtete sich der Gemeinderat, für den Unterhalt dieser Station, einen jährlichen Beitrag von 400 Mark aus der Gemeindekasse beizusteuern. So konnte dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt werden. Auch das Großherzogliche Ministerium erteilte am 9.4.1902 seine Genehmigung. Das Haus wurde nun seinem Zweck entsprechend umgebaut und im Garten eine Spielhalle für die Kinder errichtet. Man tat dies dem Wunsche der Schwestern entsprechend, die neben der Krankenstation noch einen Kindergarten und eine Industrieschule einrichten wollten. Am 19. Juli 1902 waren die Arbeiten so weit vollendet, dass die Schwestern einziehen konnten. Sie wurden von dem Pfarrer, dem Kirchenvorstand und einigen weißgekleideten Mädchen am Bahnhof abgeholt und zu ihrem neuen Heim geleitet. Die Einweihung des Hauses erfolgte am nächsten Tag in aller Stille.

Mit der **Eröffnung der Kleinkinderschule am Montag den 21.7.1902** begann für die ersten 75 Kinder aus beiden Konfessionen der Alltag. Angemeldet waren im Januar 1902: 22 Knaben und 25 Mädchen, 18 evangelisch und 29 katholisch. Bei der Nikolausfeier im Jahre 1904 waren 112 Kinder anwesend, darunter 72 aus Westhofen, 18 aus Monzernheim, 5 aus Blödeshein (Hochborn), 12 aus Gundersheim, 3 aus Gundheim und 2 aus Bermersheim. Die Namenslisten sind noch vorhanden. Im November 1904 eröffnete auch die evangelische Kirchengemeinde ihren Kindergarten. Für Schwester Cortona vom katholischen Kindergarten war dies bestimmt nicht einfach, als einzige Person ohne weitere Hilfe für eine so große Zahl von Kindern die Betreuung zu übernehmen. Wenn man bedenkt, welche berechtigten Ansprüche man heute an das Kindergartenpersonal stellt, kann man die Arbeit der Schwestern nur bewundern. Schwester Simona war für die **Krankenpflege** zuständig und hatte



Das katholische Schwesternhaus.

bis zum Jahresende 1902 bereits 96 Kranke, betreut. Sie machte dabei 223 Krankenbesuche, übernahm 445 Tagespflegen, wie das Anlegen von Verbänden, Nachtwache bei Schwerkranken und Handreichungen bei ärztlichen Besuchen. Nun konnte auch noch am **3.11.1902** die **Industrieschule** eröffnen. Dort wurden die jungen Mädchen in allem was zum Haushalt gehört unterrichtet: Kochen, Nähen, Putzen und andere Hand- und Gartenarbeiten. Die Kurse, die von Schwester Flavia angeboten wurden, besuchten jedes Jahr 60 Mädchen aus Westhofen, Monzernheim, Blödesheim (dem heutigen Hochborn), Hangen-Weisheim, Ensheim, Gundersheim, Bermersheim und Gundheim.

Es ist kaum vorstellbar, dass in dem kleinen Haus, wie es auf einem Bild aus dem Jahre 1909 zu sehen ist, 75 Kleinkinder betreut wurden, 60 Mädchen in Hauswirtschaft unterrichtet wurden und noch eine Krankenstation untergebracht war. Etwa alle 2 Jahre wurden die Schwestern ausgetauscht, beziehungsweise in eine andere Niederlassung versetzt. Zur damaligen Zeit gab es noch sehr viele Ordensschwestern, die bereit waren, unter diesen Bedingungen, diese Dienste zu tun.

In der Begründung zur Aufstockung des einstöckigen Gebäudes vom 8.7.1927 lesen wir folgendes: „...**die 4 Schwestern verfügen über einen einzigen Wohnraum, der so klein ist, dass kein Möbelstück außer Tisch und Stühlen darin untergebracht werden kann. Das übrige ist Kinderschule und Nähsschule. Eine Empfangs- und zugleich Behandlungszimmer von nicht bettlägerigen Kranken, und eine ganz kleine Küche. Unter dem Dach befindet sich für die 4 Schwestern ein niedriges, mit einem einzigen Fenster versehenes Schlafzimmer. Eine Badeinrichtung ist nicht vorhanden.**“ (Auszug aus dem dreiseitigen Zustandsbericht)

Mit Spenden konnte das Haus 1927 aufgestockt werden.

Der Kostenvoranschlag beinhaltete: 9.600 Mark für den Bau und 4.000 Mark für Inneneinrichtung.

Der damalige Pfarrer Weißbäcker erhielt

finanzielle Hilfe für den Umbau von dem zuständigen Ministerpräsident in Darmstadt, welchen er persönlich kannte. Auch wurden persönliche Bittbriefe an die zuständigen Reichstagsabgeordneten, den Caritasverband, die Jugendpflege und an alle ehemaligen Westhofener Personen geschrieben und um finanzielle Unterstützung gebeten. Eine staatliche Unterstützung wurde zwar abgelehnt, aber man beauftragte den Bauverein des Landkreises Worms mit der Durchführung des Bauvorhabens. Ein Kredit zu 6 % Zinsen wurde aufgenommen und der Umbau wurde durchgeführt.



Westhofen - Kath. Schwesternhaus

Für die Inneneinrichtung wurden folgende Aufwendungen getätigt:

1. Einbau einer Zentralheizung	1600 Mark
2. Installation einer Badeeinrichtung mit Klosett und Wasserspülung	350 Mark
3. Ein eigenes Zimmer für die Krankenschwester	300 Mark
4. Einen eigenen Raum für die Näh- und Haushaltsschule	400 Mark
5. Ausstattung für Möbel der Kinderschule	200 Mark
6. Küchengeräte für die Kochschule	250 Mark
7. Lichtenanlage in allen Räumen	800 Mark
8. Hausapotheke	100 Mark
Inneneinrichtung:	4.000,00 Mark

Der Caritasverband schickte am 10.11.1927 100,00 Mark und am 28.8.1928 nochmals 80,00 Mark. Der Reichsminister bewilligte eine Beihilfe von 2.000,00 Mark. Vom Bonifatiusverein wurde am 28.3.1929 200,00 Mark überwiesen. Das Kreisamt in Worms erteilte die Erlaubnis bis 15.10.1927 eine Geldsammlung in Westhofen durchzuführen.

Abb.3 Ordensschwester mit ihren Kindern. vom Geburtsjahrgang um 1912.

Aufnahme um 1916.



Als am 1.8.1929 der neue Pfarrer Oestreicher seine Pfarrstelle in Westhofen antrat, fand er eine Belastung für den Umbau von 2.803,00 Mark beim Kreisbauverein vor. Seit 1920 gab es von der Ortsgemeinde nun 800 Mark für die Schwesternstation an Zuschuss, bis die NSDAP diesen nicht mehr zu zahlen bereit war, wie aus dem Schreiben vom 30.1.1934 hervorgeht. Die Unterhaltung der Station konnte nur mit Spenden der Bevölkerung und der Diözese Aufrecht erhalten werden.

Die in der Industrieschule ausgebildeten Mädchen gründeten den Jungfrauenverein. Eine regelmäßige Zusammenkunft zur Weiterbildung und zum geselligen Beisammensein bestand bis zur Schließung der Einrichtung 1985 fort.



Abb.4 Der Jungfrauenverein im Hof des Kindergartens um 1925

Die 50Jahrfeier konnte noch am 18.7.1952 gefeiert werden. Diese stand unter der Leitung der Oberschwester Reginaldis und ihren Mitschwestern Abdonia, Luitgard, Theophana und Simona.

Schon am 9.5.1952 teilte die Oberin des Mutterhauses mit, dass sie genötigt sei wegen Personalmangels ihre Schwestern abzuziehen. Der endgültige Bescheid kam dann am 29.7.1954 aus dem Mutterhaus in Mainz, dass zum **31.09.1954 alle Schwestern Westhofen verlassen werden.**



Abb.5&6 Die Kindergartenkinder um 1925 oben; 1950 unten

Zum 1.10.1955 wurde ein gemeinnütziger Krankenverein gegründet mit 75 Gründungsmitgliedern. Die Krankenpflege übernahm nun eine weltliche Pflegerin.

Der Kindergarten wurde von Frau Anna Klug geleitet. Der nur 40 qm große Kindergarten war für die 60 bis 65 Kinder viel zu klein, daher beschloss die Kirchengemeinde in Eigenhilfe einen Erweiterungsbau zu errichten. Für 23.000 DM wurde ein Raum



angebaut der 250 Personen Platz bot. Am 17.11.1957 war die Einweihung. Die Wormser Zeitung berichtete damals unter der Überschrift: „**Westhofens Mütter und Kinder dürfen sich freuen**“ wörtlich heißt es: „Der neue Kindergarten besteht aus einem Saal von 90 qm Raumfläche nebst Bühne und Nebenräumen mit Toiletten nach dem neusten Stand der Hygiene. Seine überaus freundliche und kindertümliche Ausstattung macht ihn zu einem rechten Heim für Kinder, die sich im neuen Kindergarten bei kindlichem Spiel für den Ernst des Lebens vorbereiten.“

„In Fräulein Klug (Tante Anna) habe man eine umsichtige Leiterin gefunden.“

Fräulein Klug war schon vor 1940 im Kindergarten beschäftigt bis kurz vor ihrem Tod 1983.

Im Jahre 1965 wurden die Räume des Kindergartens gründlich überholt. Es wurde auch eine feste, herausnehmbare Trennwand eingebaut. Ebenso erhielt der nun

in 2 Räume geteilte Kindergarten eine neue Decke. Die beiden neuen Öfen wurden zentral angeschlossen. Die Kosten von 3.791,21 DM wurden bezuschusst von der Bezirksregierung mit 1.500,00 DM, des Kreisjugendausschusses mit 1.500,00 DM und der Diözese mit 700,00 DM.

Die Räume des Kindergartens wurden nicht nur für die Kinder genutzt, sondern für alle Veranstaltungen der Pfarrei. Aus der mehr als 40seitigen Chronik des Pfarrers Braun (1951-1973) ist zu entnehmen, dass hier Vorträge gehalten wurden, „Bunte Abende“ stattfanden, Altennachmittage abgehalten wurden und auch Buchausstellungen stattfanden. Es war das Haus der Begegnung, wo die Messdiener die lateinischen Messgebete lernten, die Jugendlichen zusammenkamen um Tischtennis zu spielen. Hier wurde der Tischtennisverein **„D.J.K. Olympia 1962 Westhofen“** gegründet und auch Spiele wurden ausgetragen. Mehr als 80 Einträge von Veranstaltungen im Kindergarten machte Pfarrer Braun in seiner Chronik.

Jährlich einmal gab es für die Pfarrgemeinde eine Weihnachtsfeier und seit 1960 auch eine Fastnachtsveranstaltung. Diese letzte Veranstaltung war auch 1971 der Anlass, am 29.2.1972 den sogenannten **„Kreis junger Christen“** zu gründen, der heute noch unter dem Namen **„Familienkreis“** die Pfarreifeste tatkräftig unterstützt.

Um all diese Veranstaltungen durchzuführen war es nötig, dass zunächst das Möbel der Kinder bei Seite gerückt wurde, was nach der Zusammenkunft wieder herzurichten war. Dass dies alles nicht ganz reibungslos erfolgte, ist denkbar. Schlimmer jedoch war die Tatsache der Hygiene, die nach den größeren Veranstaltungen immer lauter vorgebracht wurde. Bei jeder größeren Veranstaltung wurde Alkohol ausgeschenkt und stark geraucht. Entlastung gab es nachdem die Pfarrgemeinde das Haus am Markt 2 (1963), den sogenannten **„Spionskopp“** für die Jugend, und später auch für die Pfarrei, als Pfarrzentrum herrichtete.

Die Anforderungen an einen zeitgerechten Kindergarten veranlasste die Kirchengemeinde im Jahre 1972 zum Bau eines neuen Kindergartens mit 3 Gruppenräumen. Leider konnten die heute noch vorhandenen Baupläne nicht umgesetzt werden, da keiner die erforderlichen Kosten aufbringen wollte, oder konnte!?

Die finanziellen Mittel der Kirchengemeinde reichten nicht aus, um 1976 den nebenliegenden Garten zu erwerben um den Kindern mehr Spielraum zu bieten. Die Kosten für den Erwerb des Gartens trug die Diözese Mainz, die auch die Anliegerkosten für den Kanal- und Straßenbau des Kindergartens übernahm. Auch machte man sich 1977 Gedanken, den Kindergarten zu sanieren um ihn auf den neusten Stand zu bringen.

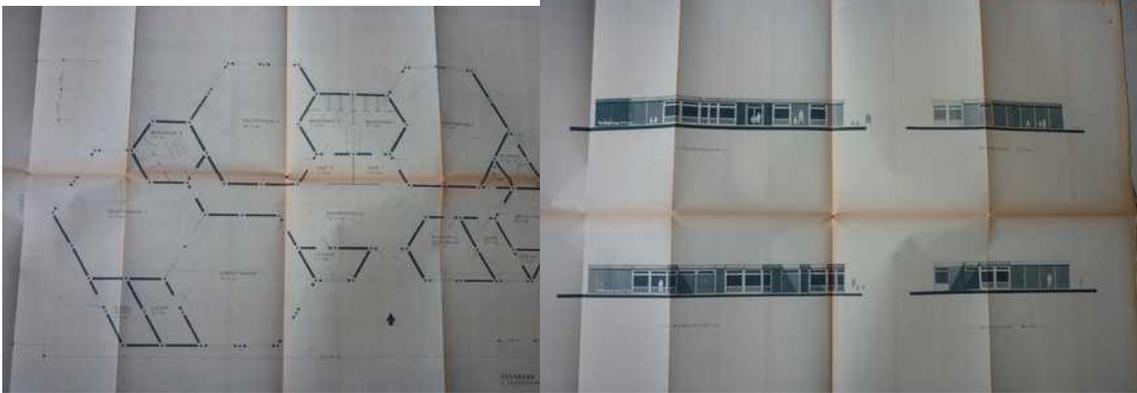
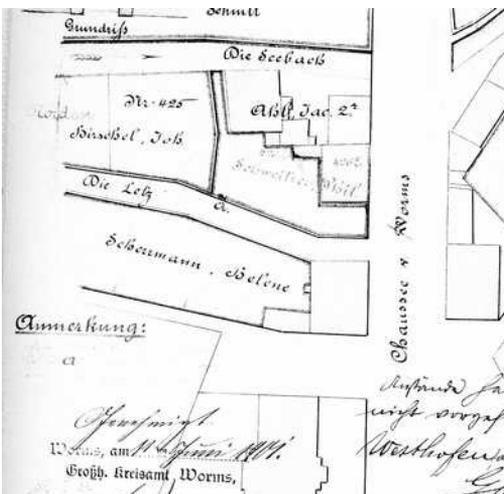


Abb.7 Bauplan für 3 Gruppenräume zum Bau eines neuen Kindergartens vom 30.08.1972

Es wurden Pläne und Kostenvorschläge an die zuständigen Stellen eingereicht, doch mit dem Schreiben von 9.11.1981, vom Bischöflichen Ordinariat in Mainz, kam folgende Stellungnahme: „...**dass nach unserer Auffassung der dortige Kindergarten zu den Kindergärten in der Diözese Mainz gehört, die geschlossen werden sollten**...“ Alle Bemühungen um einen Fortbestand zu erreichen waren vergebens. Selbst der Besuch beim Bischof und den Diözesanbehörden in Mainz konnte nichts ändern. So mussten die angereisten Westhofener Verwaltungsratsmitglieder mit leeren Händen nach Hause fahren. Ein Erweiterungsbau war auf dem vorhandenen Gelände nicht möglich, da kein Platz war. Für einen Neubau war schon 1972 kein Geldgeber da. Hauptsächlich schlugen die immer höheren Anforderungen an das Personal zu Buche. Es standen dem Kindergarten nur 621 qm zur Verfügung. Auf dieser kleinen Fläche war eine modern ausgerichtete Einrichtung auf lange Sicht, nicht möglich.

Abb.8 Lageplan 1901



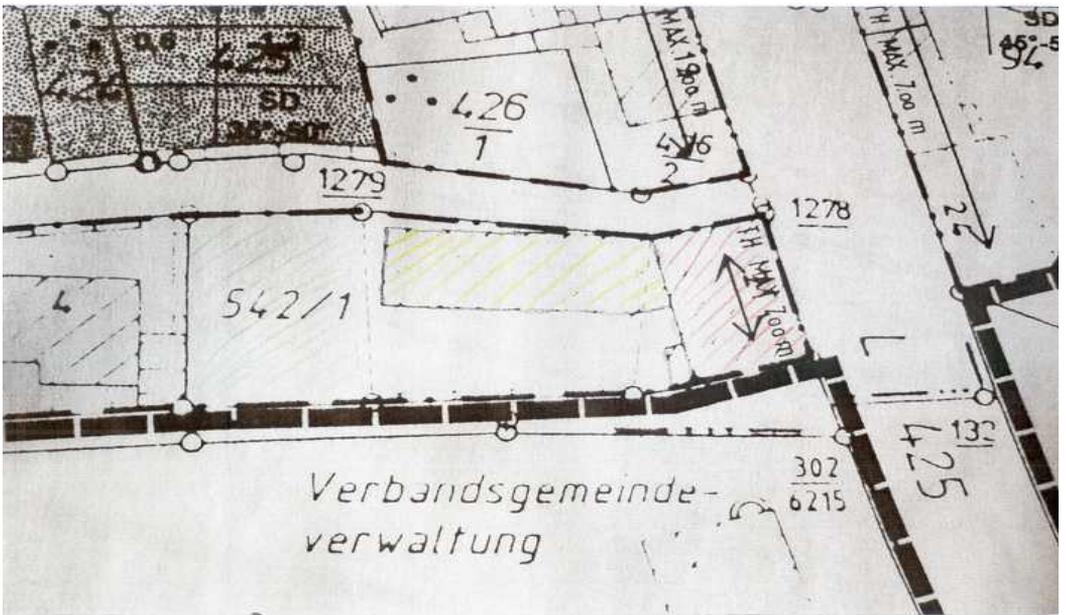


Abb.9: Lageplan 1996 Kindergarten mit Anbau von 1957 und Garten Nr. 542/1

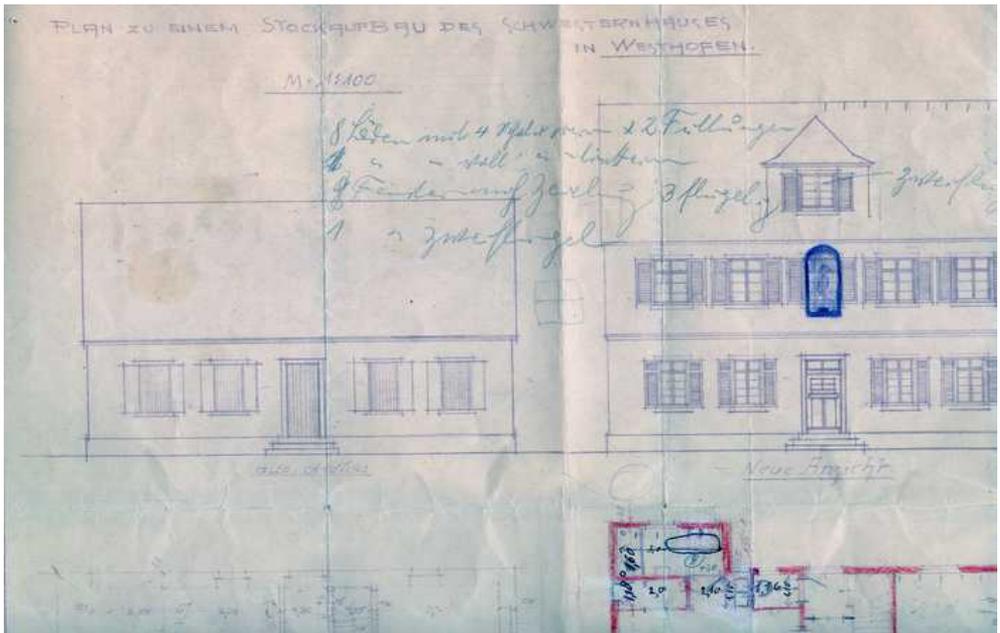


Abb.10 Der Umbauplan von 1927

(Teil 2 über das Personal und die Marienstatue: Fortsetzung im Osterbrief)



Katholischer Kirchenchor Westhofen

Im RÜCKBLICK auf das zu Ende gehende Jahr 2015 stellen sich für den Chor mehrere herausragende Anlässe dar. Nach intensiver Probearbeit konnten die Sänger und Sängerinnen immer das

Repertoire erweitern und bei verschiedenen Feierlichkeiten mitwirken. Auch die Zusammenarbeit mit dem Kath. Kirchenchor Cäcilia Heßloch war und ist für die beiden Chöre der Pfarrgruppe Am Jakobsweg ein Plus.

Neben der Mitwirkung in den Gottesdiensten an den Feiertagen des Kirchenjahres sang der Chor beim Sebastianustag (20.1.) in Heßloch,

beim Festgottesdienst anlässlich des 50. jährigem Jubiläums des Heßlochers Chors (17.5.), bei der Einweihung der Kloppberghalle (19.6.), beim Gottesdienst nach Renovierung der Pfarrkirche in Framersheim (21.10.) und am Christkönigsfest in der Nachbargemeinde in Osthofen (21.10.).

Zum Gedenken an verstorbene Chormitglieder sang der Chor in Westhofen und Bechtheim. Als Höhepunkt für den Chor, Sängerinnen und Sänger, Chorleiter Jonas Janson, Solisten und Organisten gilt das **30 jährige Jubiläum** (25.10.), das mit viel Unterstützung aus der Gemeinde zustande kam. Weitere „Events“ waren das Mitwirken bei der Pfarreifastnacht, der Neujahrsempfang, der Jahresausflug nach Oberwesel, Grill- und Herbstfeste. Nicht zu vergessen das Projekt mit Studenten der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg Uni Mainz mit Dozent Peter Scholl.

Obwohl der Chor auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann, stehen bereits wieder neue Aufgaben an: die Aufführung des Weihnachtoratoriums von Camille



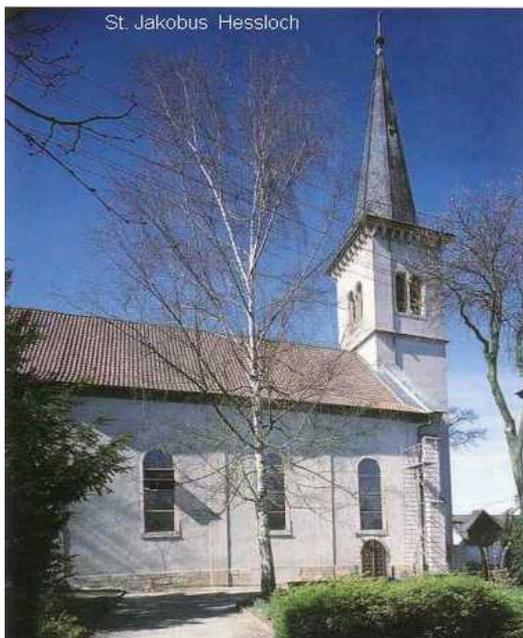
Saint- Saëns am 19. Dez. (4. Advent in der Kath. Kirche Heßloch; dabei werden 4 Chöre, Solisten und Orchester mitwirken) und die Gottesdienste an Weihnachten.

Natürlich wurde auch nicht vergessen die Werbetrommel zu rühren, um neue Sänger zu gewinnen. Vielleicht verspüren SIE Neugierde beim Chor

mitzuwirken, dann kommen Sie zu uns.

Wie wünschen allen eine gute Zeit und freuen uns auf eine Begegnung im Gottesdienst, im Konzert, oder im Kirchenchor.





Familiengottesdienst

Sonntag, 1. Advent

29. November 2015, 10:30 Uhr

Pfarrkirche St. Jakobus

mit Pfarrer Michael Roos und Diakon Reinhold Lang

Musikalische Gestaltung:

Klosterband St. Mauritius Tholey

Leitung: Bruder Joachim Wernersbach, Diakon



Ein kurzer Jahresrückblick 2015

Über die einzelnen Ereignisse wurde bereits im Pfarrboten und im Amtsblatt berichtet. Das Jahr 2015 begann für den Familienkreis mit der Vorbereitung und Durchführung der Pfarreifastnacht. Unter dem Motto „Flower Power“ die 60er Jahre boten die Aktiven vor voll besetztem Haus St. Michael ein tolles Programm. Bei den monatlichen Treffen wurden die unterschiedlichsten Themen behandelt.

Nach langer Pause organisiert Klaus wieder einen monatlichen Wandertag. Der 1. Wandertag führte uns zum Donnersberg mit Einkehr in KiBo. Am 2. Wandertag umrundeten wir den Altrheinsee bei Roxheim und nahmen anschließend an der Wasserprozession mit Gottesdienst teil. Beim 3. Wandertag wanderten wir am Isenachweiher und Drachenfels. Abschluß war in der Gaststätte „Zum Saupferch“. Gäste sind bei unseren Wanderungen stets willkommen.

Gemeinsam mit dem offenen Kreis der evangelischen Kirche fuhren wie mit der Bahn zur Landgartenschau nach Landau.

Bei vielen Aktivitäten der Pfarrgemeinde half und organisierte der Familienkreis mit:

Pfarr- und Patronatsfest

Ökumenisches Gemeindefest, gemeinsam mit der Evangelischen. Gemeinde

Fastenessen

Osterfrühstück

Kaffeestand am Pfingstmontag im Park

Rorateämter mit Frühstück

Ein Vortrag von Diakon Reinhold Lang zum Thema „Asylbewerber“ fand viele Zuhörer und räumte mit manchen Vorurteilen auf.

Auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz; beim Grillabend mit dem Alleinunterhalter Wolfgang Sandel und beim Bitzlerabend mit Neuem Wein und Zwiebelkuchen.

Den Abschluss der Jahresaktivitäten bildet wie immer der Weihnachtsmarkt mit unserem Waffelstand.

Das Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



30 Jahre Kath. Kirchenchor Westhofen

Mit einem Festgottesdienst und einem anschließenden Empfang konnte unser Kirchenchor am 25.10.2015 sein 30jähriges Bestehen begehen. Zu Beginn der Messfeier konnte erster Chorsprecher Rainer Sprinz zahlreiche Ehrengäste, darunter den Chorgründer Ralf Hahn, die mitwirkenden Musiker und Sänger sowie zahlreiche Kirchenbesucher begrüßen.

Unter der Leitung von Jonas Janson sangen die Kirchenchöre Westhofen und Heßloch die „Messe brève in C-Dur“ von Charles Gounod und begeisterten dabei mit großer stimmlicher Ausgewogenheit. Die Solistinnen Christine Schäfer und Katharina Schuler aus Heßloch überzeugten in den Soloparts. An der Chororgel brillierte Sebastian Heeß aus Backnang. Die Hauptorgel spielte Johanna Käufer-Petry. Mit Peter Schreiber als Diakon war auch ein ehemaliger Sänger unseres Chores neben Pfarrer Michael Roos an der Zelebration beteiligt.

In seiner Predigt würdigte Pfarrer Roos das langjährige Engagement des Kirchenchores für die Pfarrgemeinde. Der Gesang zur Ehre Gottes stelle auch ein wichtiges Glaubenszeugnis dar. Am Ende des Gottesdienstes standen Ehrungen für langjährige Chor-Mitglieder an. Für 25-jährige Mitgliedschaft durften Monika Kofler (Am Bogen) und für 10 Jahre Mitgliedschaft Rudi Schmidt Dankurkunden von Kardinal Karl Lehmann und Ehrengaben des Chores entgegen nehmen.

Für 30 jährige Treue wurden die Gründungsmitglieder Beate Jehl, Christel Käufer, Monika Kofler (R.W.Str.) Helene Roth, Willi Bielesch, Hermann Kofler, Klaus Kofler und Rainer Sprinz von Pfarrer Roos und dem zweiten Chorsprecher Hans Hermann Laun ausgezeichnet.

Beim anschließenden Empfang im Haus St. Michael freute sich Chorsprecher Rainer Sprinz, dass sich seit nunmehr 3 Jahrzehnten Mitglieder unserer Kirchengemeinde zum Lob Gottes und zur Freude der Gottesdienstbesucher gesanglich engagieren. Wichtig sei auch, dass man eine gute Gemeinschaft im Chor pflege.

Besonders lobte Sprinz das harmonische Zusammenwirken mit dem Kirchenchor Cäcilia Heßloch.

Verbandsbürgermeister Walter Wagner und Ortsbürgermeister Otfried Fehlinger bescheinigten in ihren Grußworten dem Chor einen festen Platz in der Dorfgemeinschaft. Beide zeigten sich von der gesanglichen Darbietung im Gottesdienst begeistert und wünschten weiterhin Freude und Erfüllung beim Chorgesang. Für die Evangelische Kirchengemeinde gratulierte Annemarie Schuladen. Glückwünsche überbrachte auch Erste Chorsprecherin Angelika Eckert vom Kirchenchor Cäcilia Heßloch.

Mit dem Dank an alle Gratulanten, Mitwirkenden, Unterstützer und Helfer endete für den Kath. Kirchenchor Westhofen ein wahrhaft festlicher Jubiläumstag.





Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahlen für die Pfarrei St. Jakobus d.Ä. , Dittelsheim-Heßloch

Liebe Gemeindemitglieder!

Vielen Dank an Alle, die ihre Stimme für unsere Kandidatinnen und Kandidaten abgegeben haben.

Dank an Alle, die mitgeholfen haben, dass die Wahl ordnungsgemäß hat vonstatten gehen können.

Wahlberechtigt waren 938 Wahlberechtigte.

Abgegebene Stimmen: 248 ; gültige Stimmen: 239

Ergebnis:

Platz	Name	Vorname	Anzahl der Stimmen
1	Wernersbach	Stephan	182
2	Siegler	Monika	144
3	Lang	Ursula	125
4	Fijas *J*	Daniela	115
5	Ordowski	Daniela	104
6	Holzer	Theresa	100
7	Becker	Karl-Heinz	94
8	Gutjahr	Juliane	94
9	Bugdol	Ursula	92

Gewählt sind demnach die Plätze 1-5.

Wenn bis zum 22.11. keine Einsprüche eingelegt werden, wird unser Pfarrer Michael Roos die Gewählten zur konstituierenden Sitzung einladen.

Diakon Reinhold Lang, Wahlleiter



Pfarr gemeinde ratswahl 7.-8.11.15

Die PGR-Wahl in Westhofen St. Peter und Paul vom 08.11.2015 hat folgendes Ergebnis ergeben:

Die Wahl am 07./08.11.2015 wurde als
allgemeine Briefwahl durchgeführt.
Wahlberechtigt waren 859
Gemeindemitglieder, von denen 184
ihre Stimme abgaben.

Gültig waren 166, ungültig waren 18
Stimmen.

Das ergibt eine Wahlbeteiligung von
21,4%. Es ist eine Steigerung zu den
PGR-Wahlen im Jahre 2011 um 1,6%.

Zur Wahl standen 8 Kandidaten. 6
Frauen, ein Mann und 1
Jugendvertreter.

Im Einzelnen verteilen sich die Stimmen wie folgt:

1. Florian Brand „J“	mit	117 Stimmen
2. Marion Gorges	mit	109 Stimmen
3. Michaela Wimmer	mit	107 Stimmen
4. Renate Henny	mit	91 Stimmen
5. Klaus-Peter Wöhrle	mit	75 Stimmen

6. Annette Brand	mit	72 Stimmen
7. Anita Mayer-Rüben	mit	62 Stimmen
8. Kerstin Münnemann	mit	57 Stimmen

Die lfd. Nummern 1-5 sind direkt in den PGR gewählt.

Die übrigen Personen sind Ersatzmitglieder und können vom PGR nachgewählt
werden.

Herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler, dass Sie sich für die
Stimmabgabe Zeit genommen haben, an alle Wahlhelfer und den Wahlvorstand
für die tatkräftige Unterstützung, sowie der Ortsgemeinde Westhofen für die
Überlassung der Wahlurne.

Boris Wimmer,
Wahlleiter für Westhofen

Im Neuen Testament ist von einem besonderen Propheten die Rede: Johannes der Täufer. Er ist der lebendige Wegweiser. Im Mittelpunkt seiner Predigt steht dieses eine Ziel: Jesus, der Christus. Johannes zeigt die Richtung dorthin. Die Menschen glauben ihm, nehmen seine Wegweisung an. Er muss etwas Glaubwürdiges an sich gehabt haben. Vielleicht war es dies: Dass er nicht sich selbst zum Ziel gemacht hat, sondern auf einen anderen verweist. Er ist die Weiche auf dem Weg. Wer sich bei ihm richtig entscheidet, erreicht das Ziel: Jesus, den Christus.



Wir gratulieren

Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Tag,
Gesundheit und Gottes Segen!

Frau



Foto: Tillmann



*... doch weil den Menschen auf
Dauer mit Worten allein nicht zu
helfen war, wurde das Wort zur Tat,
wurde zum Mensch.*

Wichtige Telefonnummern:

Küsterinnen / Küster:

Westhofen: Frau Beate Jehl (u.a.): Tel.: 06244/324
Heßloch: Fam. Fijas: Tel.: 06244/919698
Frettenheim: Frau A. Beringer: Tel.: 06733/7718
Dorn-Dürkheim: Frau L. Treidel: Tel.: 06733/7904
Monzernheim: Fam. Herlemann: Tel.: 06244/57558

Häuser (Ansprechpartner für Veranstaltungen):

Haus St. Michael, Westhofen
Herr Klaus Rink: Tel.: 06244/7377
Haus St. Sebastian, Heßloch
Fam. Hofmeister: Tel.: 06244/99969

Wir gratulieren

Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Tag,
Gesundheit und Gottes Segen!



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de